

# Gemeinde-Nachrichten



## WaldNEUkirchen

... das Tor zum Steyrtal



Foto: Thomas Holzer

## Erntedankfest 2020

Erntedankfest heißt, wie der Name schon sagt, Danke sagen für die Gaben der Ernte. Auch heuer wurde von unserer Kath. Jugend wieder eine Erntekrone kunstvoll gestaltet, welche bei der Marienkapelle gesegnet und anschließend in einer Prozession in die Kirche getragen wurde.

Danke sagen heißt auch, bewusst wahrnehmen und wertschätzen. Ein Danke aussprechen hat keine zeitliche Beschränkung und ist deshalb auch nie außer Mode.

Dieses Wort soll gerade in Zeiten wie diesen - in denen nichts so ist wie wir es gewohnt sind - Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung erweisen, ausdrücken und bekunden.

**Okt./Nov. 2020**  
**Ausgabe Nr. 3**

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch  
Österreichische Post

[www.waldneukirchen.at](http://www.waldneukirchen.at)



## THEMA.WaldNEUkirchen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger und liebe Jugend!

Das Coronavirus hat uns nach wie vor fest im Griff und betrifft uns alle in unserem alltäglichen Leben. Nichtsdestotrotz läuft das Dorf- und Gemeindegeschehen mit gewissen Einschränkungen nach Vorgabe des Landes und Bundes weiter.

Die Herbstwochen werden für uns alle sehr herausfordernd und ungewöhnlich sein. Wie in einem Hollywood-Film wurde ein Virus für die gesamte Welt zu einem ernststen Problem - keine Veranstaltungen, kein Vereinsleben, soziale Kontakte auf ein Minimum beschränkt. Das von uns so gern gelebte Miteinander ist auf einmal um einiges schwieriger geworden. Wir Menschen sind auch nicht dafür gemacht, dauernd Abstand zu halten. Es bleibt zu hoffen, dass bald die alte Normalität wieder zurückkehrt.

Bedauerlicherweise steigen die Zahlen an COVID-19 erkrankten Personen wieder an. Es bleibt zu hoffen, dass durch schnelles Handeln der zuständigen Gesundheitsbehörden eine zweite unkontrollierbare Welle verhindert werden kann. Ich ersuche Sie, liebe Waldneukirchnerinnen

und Waldneukirchner, eigenverantwortlich zu handeln, Selbstschutz und Fremdschutz als Gebot der Stunde zu sehen, die Hygienemaßnahmen und die Abstandsregeln weiterhin einzuhalten!

In Österreich wurde - wie in vielen anderen Ländern - nach dem Niederfahren („Shutdown“) der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten gegengesteuert. Leider ist die positive Entwicklung mit sinkenden Infektionen mit Ende der Sommersaison wieder ins Gegenteil umgeschlagen. Die strengeren Maßnahmen bestimmen wieder unseren Alltag.

Durch die Coronakrise sind auch die Auswirkungen auf die Gemeindebudgets bereits spürbar. Die Ertragsanteile des Bundes sind eingebrochen, die Kommunalsteuereinnahmen gehen zurück. Eine leere Gemeindekasse bedeutet zwangsläufig auch weniger Aufträge für die regionale Wirtschaft.

Die Gemeinden sichern mit ihren Investitionen Arbeitsplätze in der Region! Wir haben uns dazu entschlossen, beschlossene Investitionen auch durchzuführen. Nicht zuletzt für die Bauwirtschaft wäre ein Investitionsstopp ein Damoklesschwert. So haben wir uns sehr



kurzfristig entschlossen die aus den 50iger Jahren stammende Hauptwasserleitung, welche das Ortszentrum mit Trinkwasser versorgt, zu erneuern. Dies ist eine Investition zur Trinkwasserversorgung für die nächsten 100 Jahre.

Ich möchte bereits im Vorfeld den betroffenen Anwohnern meinen Dank für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der 3-monatigen Bauzeit aussprechen!

Ich wünsche Ihnen, trotz dieser besonderen Zeit, einen schönen Herbst und allen Schülerinnen und Schülern einen guten, aber vor allem normalen Verlauf des neuen Schuljahres.

Ihr Bürgermeister  
Karl Schneckenleitner



Netzwerk Gesunde Gemeinde

## Gesundheits-Vorträge und Kurse

### **Kurs: „Shape your Body“**

Wo/Wann: Turnhalle, Di., ab 29.Sep. 19.00 Uhr (Einzelstunden möglich)  
Beitrag: Euro 80,00 (10 Einheiten)  
Anmeldung:  
Silke Hofer, Dipl. Body Vitaltrainerin, E-mail: silke\_hofer@gmx.at, Tel. 0650/8500900

### **Vortrag: „Unser Immunsystem - Fit und gesund durch die kalte Jahreszeit“**

Wo/Wann: FORUM, Fr., 16. Okt., 18.30 Uhr  
Beitrag: Euro 3,00  
Vortragende: Elisabeth Fuchs und

Manfred Plaimer, (beide geprüfte Humanenergetiker/in)  
Anmeldung: Gemeindeamt, Marlene Leimhofer, Tel. 7258/3812-15, E-mail: leimhofer@waldneukirchen.ooe.gv.at

### **Vortrag: „Osteoporose, eine Volkskrankheit - starke Knochen ein Leben lang“**

Wo/Wann: FORUM, Do., 22. Okt., 18.30 Uhr  
Beitrag: Euro 3,00  
Vortragende: Dr. Anna Heschl, (Ärztin f. Allgemeinmedizin im PVN Neuzeug-Sierning)  
Anmeldung: Gemeindeamt, Marlene

Leimhofer, Tel. 7258/3812-15, E-mail: leimhofer@waldneukirchen.ooe.gv.at

### **Kurs: „Kräftiger und flexibler Beckenboden nach der Feldenkrais®-Methode“**

Wo/Wann: Pfarrsaal, Fr., 27. Nov., 13.15-19.00 Uhr  
Beitrag: Euro 65,00  
bequeme und warme Kleidung, Socken, Matte und Leintuch bitte mitnehmen  
Anmeldung: Christina Gschliffner, Feldenkrais®-Lehrerin u. Heilmasseurin, Tel. 0650/ 2800601, E-mail: gschliffner@dublin.com

# Aktuelles aus der Gemeinde

### **Änderung Flächenwidmungsplan**

Folgender Beschluss wurde gefasst: Änderung 4.56 (Riedler), Grundsatzbeschluss: Änderung Grünland in Grünland/Sonderausweisung PV-Anlagen

### **Abschluss Pachtvertrag Diözese**

Mit der Diözese Linz wurde ein Pachtvertrag über eine Fläche von 15 m<sup>2</sup> abgeschlossen, um auf dieser noch im heurigen Jahr das Wartehäuschen bei der Bushaltestelle „Schulstraße“ errichten zu können.

### **Grundsatzbeschluss Auflösung VFI der Gemeinde Waldneukirchen & CO KG**

Die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Waldneukirchen & Co KG“ ist eine Gesellschaft, welche von der Gemeinde zur Abwicklung des Neubaus des Gemeindezentrums gegründet wurde. Nach 10 Jahren Nutzungsdauer kann diese aufgelöst werden; der Grundsatzbeschluss wurde in der Gemeinderatsitzung am 02.07.2020 gefasst.

### **Verlängerung Stromliefervertrag Energie AG**

Der bestehende Stromliefervertrag mit der Energie AG wurde um 2,5 Jahre verlängert, da diese von den angeschriebenen Stromanbietern das attraktivste Angebot gelegt hat. Die Gemeinde wird bei einem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von ca. 290.000 kWh für Strom aus heimischer Wasserkraft 5,2 Cent je kWh als Energiepreis bezahlen.

### **Grundsatzbeschluss Bau WVA Waldneukirchen, BA 12**

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss für den Bau des BA 12 der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Waldneukirchen gefasst. In diesem sollen alle Aufwände für die Erschließung des neuen Trinkwasserbrunnens zusammengefasst werden.

### **Erneuerung Verkabelung Flutlicht**

Am Sportplatz wurde die Verkabelung der Flutlichtmasten erneuert sowie ein Teil der Zufahrt neu asphaltiert.

### **Sanierung Fassade Volksschule**

Bei der Volksschule Waldneukirchen war die Fassade leider bereits in einem sehr schlechten Zustand, durch Mängel beim Bau hatte sich an der Eingangsseite der Sockelputz bereits gelöst, weiters kam es zu einigen Frostaufbrüchen an der Ecke zum öffentlichen Spielplatz. Von den örtlichen Unternehmen Lagerhaus Bau GmbH bzw. Malerei Wolfslehner wurde daraufhin die gesamte Eingangsseite saniert bzw. neu ausgemalt, sodass unsere Schule rechtzeitig zum Schulbeginn in neuem Glanz erstrahlt.



### **Generalsanierung Turnhalle**

Bereits 2017 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Turnhalle Waldneukirchen gefasst. Diese wurde 1989 eröffnet und ist mittlerweile bereits in die Jahre gekommen.

Nun wurde mit dem Architekten DI Dr. Hans Scheutz ein Entwurf gestaltet, der nicht nur eine thermische Sanierung der Halle vorsieht, sondern auch eine Erweiterung in Richtung Funcourt, um eine zeitgemäße Halle zu schaffen, welche auch für Veranstaltungen geeignet ist.

Mit den Nachbargemeinden Grünburg und Steinbach/Steyr wurden bereits Gespräche bzgl. einer möglichen gemeindeübergreifenden Kooperation geführt, da seit Jahren auch Vereine aus diesen beiden Gemeinden die Halle für Veranstaltungen nützen.

Das Vorhaben wurde seitens des Gemeinderats auch bereits in der mittelfristigen Finanzplanung als prioritär eingestuft. Als nächster Schritt werden mit dem Land OÖ Gespräche bzgl. des tatsächlichen Umsetzungszeitraums geführt.



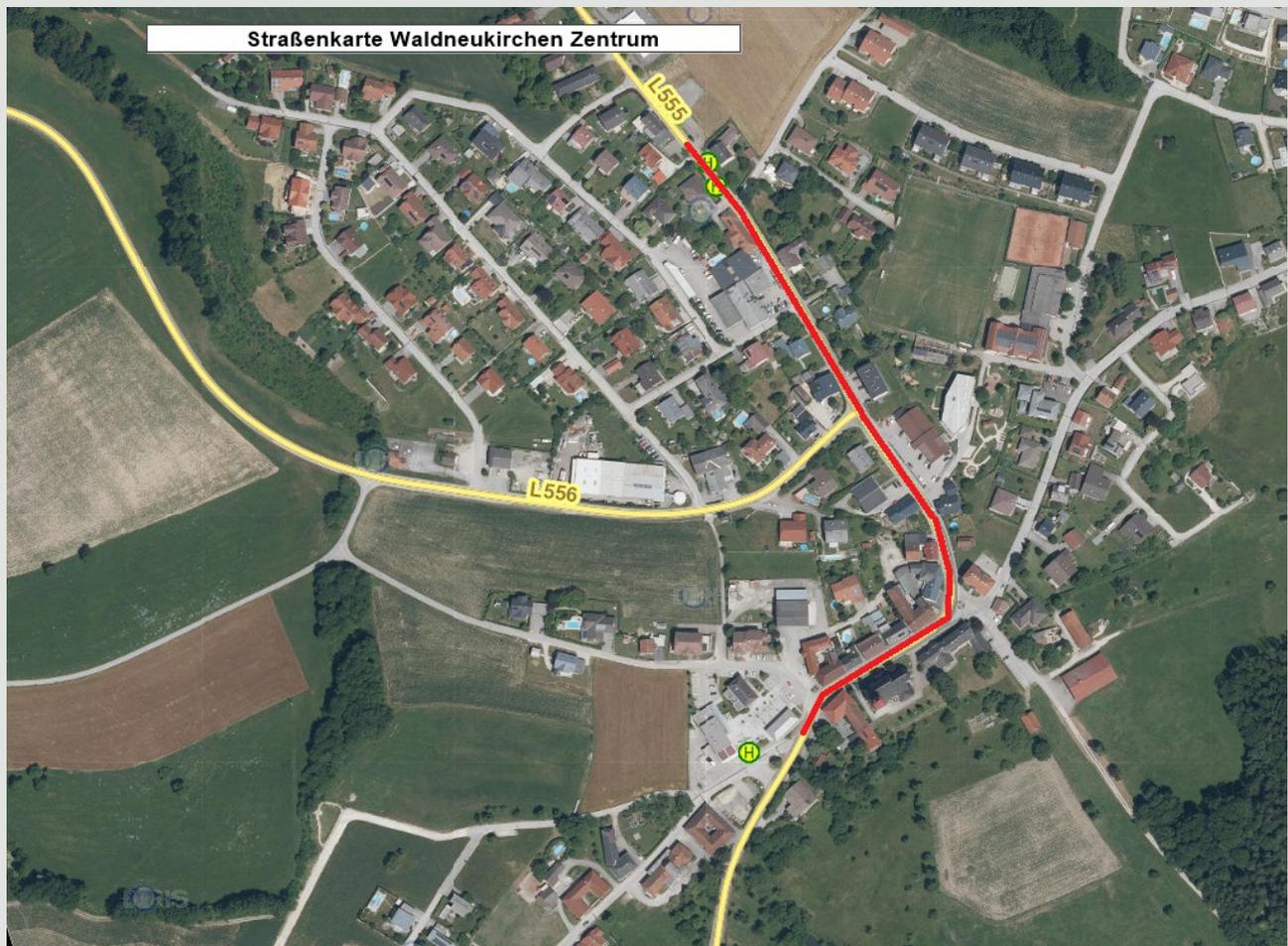


# Austausch der Wasserleitung bei der Ortsdurchfahrt Waldneukirchen

In der Waldneukirchner Landesstraße (L 555) befindet sich im Abschnitt zwischen der Firma Panwinkler und der Kreuzung Grünburger Straße/ Hallerwaldstraße noch eine alte

Leitung aus Asbestzement, welche in den 1950er-Jahren von der Wassergenossenschaft Waldneukirchen verlegt wurde. Diese Leitung hat die Trinkwasserquelle beim „Lauf-

huber“ mit dem Hochbehälter beim „Pimsner“ verbunden. Mittlerweile ist der genannte Abschnitt in der Ortsdurchfahrt der letzte aktive Teil aus dieser Zeit.



Eben jener Leitungsabschnitt (rot markiert) soll noch diesen Herbst erneuert werden. Die Arbeiten wurden vom Projektanten DI Christoph Weichselbaumer ausgeschrieben, Bestbieter war die Tiefbaufirma Fürholzer Hoch- und Tiefbau Gesellschaft m. b. H. aus Arbing (Bezirk Perg). Diese werden beginnend mit der KW 39 (21.-25.09.2020) 3 Monate lang die Arbeiten durchführen. Dabei wird die alte Leitung nach Möglichkeit geborsten, sprich es muss nicht die gesamte Trasse aufgedeckt werden, allerdings werden wir während der Bauzeit um eine einseitige Sperre der L 555 inklusive Ampelregelung nicht hinwegkommen.

Um die Verkehrssituation während dieser Phase ein wenig zu erleichtern, wird der Schwerverkehr (ausgenommen Ziel- und Quellverkehr) während der gesamten Bauzeit umgeleitet werden. Alle Verkehrsteilnehmer werden bereits an den Kreuzungen in Richtung Waldneukirchen (z. B. beim Gasthaus Schiefermayr oder beim Autohaus Gegenleitner in Bad Hall) auf diese Regelung hingewiesen werden.

Die Arbeiten wurden so kurzfristig nötig, da in Sierning im nächsten Jahr die Kreuzung zwischen der B 122 (Voralpenstraße) und B 140 (Steyrtalstraße) zu einem Kreisverkehr umgebaut wird und während dieser Zeit teilweise auch Verkehr

über Waldneukirchen umgeleitet wird. Würde es bei unserer in die Jahre gekommenen Wasserleitung zu einem größeren Rohrbruch kommen, wäre dies dann wohl ein „Verkehrssupergau“. Außerdem soll unsere Ortsdurchfahrt nach der Bauphase in Sierning mit einem neuen Asphaltbelag versehen werden – hier ist es naheliegend, zuvor die Grabungsarbeiten durchzuführen.

Während der Bauarbeiten wird es wohl unweigerlich zu Einschränkungen beim Verkehrsfluss bzw. auch zu Lärm- und Staubbelastungen kommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bereits im Vorfeld bei allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgerinnen für ihr Verständnis!

## Austausch der Wasserleitung Umleitung Schwerverkehr

Während der gesamten Zeit der Bau-  
maßnahmen (21. September bis 19.  
Dezember, jeweils von 6.00 - 18.00  
Uhr) wird der Schwerverkehr über  
7,5 Tonnen wie nachstehend ersicht-

lich umgeleitet. Nicht von der Um-  
leitung betroffen sind der Ziel- und  
Quellverkehr sowie die Linienbusse.  
Der Fahrzeugverkehr bleibt auf ein-  
em Fahrstreifen aufrecht.

Liebe Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürger, wir dürfen noch-  
mals um Ihr Verständnis für diese  
Verkehrssituation und ihren Folge-  
wirkungen ersuchen.

### Eine kurze Beschreibung der Umleitungspunkte

1

Gemeindegebiet Bad Hall  
Kreuzung B 122 /L 555  
(bei Autohaus Gegenleitner)

2

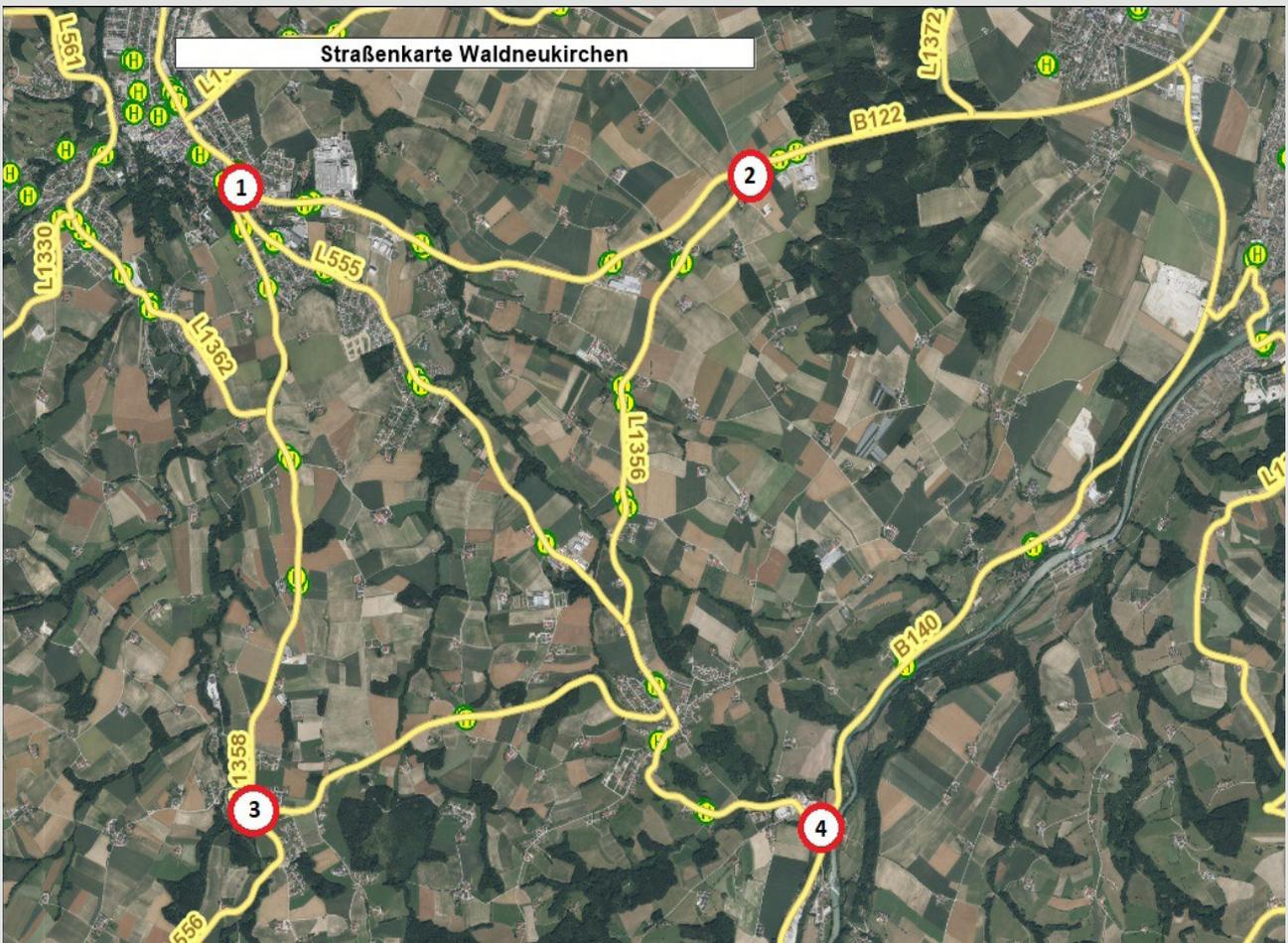
Gemeindegebiet Waldneukirchen  
Kreuzung B 122 /L 1356  
(Brandl-Kreuzung)

3

Gemeindegebiet Adlwang  
Kreuzung L 556/L 1358  
(Raiffeisenbank Adlwang)

4

Gemeindegebiet Waldneukirchen  
Kreuzung B 140/L 555  
(Gasthaus Schiefermayr)





## Corona-Teststation beim alten Lagerhaus in der Steyrstraße

Seit September betreibt das Rote Kreuz am Areal des ehemaligen Lagerhauses ein Drive-In zur Testung auf das Coronavirus. Bei Verdacht auf eine Infektion mit dem Virus werden nach Zuweisung durch die Gesundheitsbehörde entsprechende Abstriche gemacht, die in einem Labor ausgewertet werden.

„Mit diesem Drive-In und einem mobilen Abnahmeteam sind wir in der Region gut aufgestellt, um die Abstriche zeitnah durchführen zu können“, so Rotkreuz-Bezirksrettungskommandant Stephan Schönberger. Dienstführender Matthias Holzinger vom Roten Kreuz Bad Hall ergänzt dazu: „Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie. Das Abnahmepersonal arbeitet professionell und einfühlsam und gibt den Betroffenen in einer ungewohnten Situation Sicherheit“.



Foto: OÖRK/Schönberger

Die Teams des Roten Kreuzes nehmen die Abstriche im Auftrag der Gesundheitsbehörden ab.

RÜCKFRAGEHINWEIS:  
Stephan Schönberger, Rotes Kreuz Steyr-Land, Tel. 07252/53991 321,

Homepage: [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe),  
e-mail: [stephan.schoenberger@o.rotekreuz.at](mailto:stephan.schoenberger@o.rotekreuz.at)

## Ordination

Die Ordinationszeiten in unserer Arztpraxis wurden wie folgt ausgeweitet:

**Mo.: Dr. Bauer Daniel: 08.00 - 12.00**

**Mi.: Dr. Heschl Anna: 14.30 - 17.00**

**Fr.: Dr. Bauer Daniel: 08.00 - 11.00 (unverändert)**

Das Ordinationsteam bittet weiterhin um telefonische Anmeldung, damit Wartezeiten vermieden werden können.

In den kommenden Monaten wird das Therapeuten-Angebot erweitert.

## Die Corona-Ampel

Ein Werkzeug zur Einschätzung der epidemischen Lagen auf Basis von Schlüsselindikatoren. Die Ampel wird wöchentlich aktualisiert.



Rot: sehr hohes Risiko

▶ unkontrollierte Ausbrüche, großflächige Verbreitung

Orange: hohes Risiko

▶ Häufung von Fällen, nicht mehr überwiegend Cluster zuordenbar

Gelb: mittleres Risiko

▶ moderate Fälle, primär in Clustern

Grün: geringes Risiko

▶ einzelne Fälle, isolierte Cluster

## OÖ. Schulveranstaltungshilfe

**Für Schülerinnen und Schüler die eine oö. Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)**

Gefördert werden Eltern, wenn mind. ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mind. einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägi-

ge Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Spät. 3 Monate nach Ende des lfd. Schuljahres (31. Okt.).

## Flurreinigung

Wegen Corona wurde die Flurreinigungsaktion im Frühjahr ja abgesagt und auf **Samstag, 24. Oktober 2020** verschoben.

Alle Vereine werden noch einmal zeitgerecht darüber verständigt. Wir ersuchen wieder um zahlreiche freiwillige Teilnehmer - die Teilnahme soll nicht umsonst sein. Für alle Helfer gibt es im Anschluss an die Säuberungsaktion eine kleine Jause beim Gemeindebauhof.

## Eltern-Mutterberatungsstellen der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land

**Entwickelt sich mein Kind altersgerecht? Wann kann ich mit fester Nahrung beginnen?**

**Mein Baby schreit oft. Was mache ich falsch? Viele Fragen, die rund ums Baby auftauchen.**

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wollen wir alles richtig machen, sind aber oft verunsichert. Die Sozialarbeiter/innen und Mitarbeiter/innen der Eltern-Mutterberatungsstellen informieren und helfen Ihnen in folgenden Bereichen ganz unbürokratisch weiter:

- Entwicklung und Förderung
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stillen, Gesundheit
- Messen, Wiegen, Impfungen
- allgemeine familiäre Fragen
- rechtliche Fragen

Vor allem aber trifft man dort Eltern zum Erfahrungsaustausch.

Die nächstliegende Eltern-Mutterberatungsstelle gibt es im EKIZ Bad Hall mit der Waldneukirchner Hebamme Angela Frantal, jeden zweiten Freitag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr.



AUSBILDUNGEN *mit Herz*

- \* Kindergartenhelferin
- \* Spielgruppenleiterin
- \* Tagesmutter



© Yuganov Konstantin/shutterstock.com

Alle Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen finden Sie unter:

 [www.ooe.familienbund.at/ausbildungen](http://www.ooe.familienbund.at/ausbildungen)

 0732/60 30 60 - 12

 [familienbundakademie@ooe.familienbund.at](mailto:familienbundakademie@ooe.familienbund.at)



**Machen Sie den 1. Schritt**



**Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Steyr - Land**

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

**Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.**

**Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.**

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Steyr stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter [office@oekobv.at](mailto:office@oekobv.at).

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice





## Stromausfall oder auch Blackout genannt Gemeinde erarbeitet Notfallplan

In jedem Haushalt kann es sehr leicht zu einem Kurzschluss kommen. Der Schaden kann meistens relativ rasch behoben werden und somit ist der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Wenn jedoch die Stromversorgung für einzelne Regionen oder gar in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Ein längerfristiger Stromausfall kann unangenehme Folgen haben.

### Privathaushalte:

Heizung, Licht, Elektro- und Gefriergeräte fallen aus; es gibt im Winter

keine warmen Mahlzeiten; Geldautomaten und Bankinstitute stehen still

### Geschäfte und Supermärkte

An den Kassen kann nicht bezahlt werden, Tiefkühlware und verderbliche Lebensmittel können nicht mehr richtig gelagert werden.

### Kommunikation

kein Handy, Internet, Radio, TV, Computer, Festnetz

### Infrastruktur

Durch den Ausfall von Ampelanlagen, Straßen- und U-Bahnen sowie Zügen kann es zu einem Verkehrs-

chaos kommen, Straßenbeleuchtung funktioniert nicht; Tankstellen, Lifte, elektrische Schiebe- und Drehtüren stehen still. Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung fallen ev. aus.

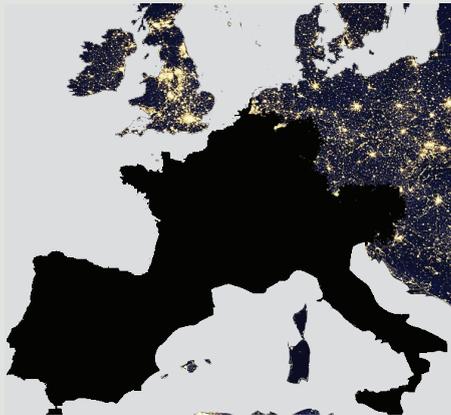
### Sicherheit

keine Alarmanlagen, Feuermelder, Türsprechanlagen

**VORSORGEN  
kann jeder Haushalt!  
Vielleicht haben wir auch  
etwas aus der Corona-Krise  
mitgenommen.**

## HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



### Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung

### Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept



Zu diesem Thema informiert der OÖ. Zivilschutzverband am **Donnerstag, 15. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im GH Wirt zum Hochhaus in Steinbach/St.** Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

## Rehkitze aufgezogen und in Freiheit entlassen

Große Aufregung und viel Wehmut gab es bei Familie Frantal in der Mayrhoferstraße, als die zwei Rehkitze in die Freiheit entlassen wurden. Drei Monate lang pflegten Angela und Toni Frantal die nur wenige Tage alten Kitze, deren Mutter auf der Bundesstraße im Steyrtal von einem Auto getötet wurde. „Um 11 Uhr nachts brachte man uns die kleinen Rehkitze, weil sie auf der Wiese neben der Straße herumirrten“, erzählt Jagdleiter Anton Frantal. Mit unendlicher Geduld nahm sich Angela nun dem Füttern der Tiere an. Als Ziegenbäuerin hatte sie Erstmilch, das wertvolle Kolostrum auf Vorrat gekühlt. Sie begann damit die Tiere zu füttern. „Das war gar nicht leicht, denn sie nahmen keinen Sauger und kein Fläschchen an“, erzählt sie. Sie mühte sich mit einer Spritze ab, wobei ihr auffiel, dass Milchtropfen auf dem Fell vom anderen Tier abgesaugt wurden. Das war ihre Rettung für die ersten Tage. Die zwei Kitze waren ein Pärchen und wurden liebevoll „Hänsel und Gretel“ genannt. „Von Anfang an konnten wir die geschlechtsspezifischen Merkmale sehen; das Weibchen ist um vieles vorsichtiger und schüchterner als



das Männchen“, erklärt Toni Frantal. Über facheinschlägige Webseiten bekamen sie wertvolle Tipps, besonders auch im Hinblick auf die geplante Rückführung in die Wildbahn. Beide haben ganz strikt vermieden, dass sie die Tiere streicheln, berühren oder zähmen. Viel Zeit ist aufgegangen, denn in den ersten Wochen mussten die Tiere mindestens sieben Mal gefüttert werden. „In einem Sack habe ich die Kitze gewogen“, erzählt Angela und war beunruhigt, wenn sie nicht genug zugenommen haben. Im letzten Monat wurde die

Fütterung viel leichter. Sie bekamen ungefähr drei Liter nahrhafte Ziegenmilch und viele „Delikatessen“, wie Angela die Gaben von Löwenzahn, Spitzwegerich, Eschen- und Weidenblätter nannte und frische Erde zur Regelung der Darmflora. Jagdleiter Toni Frantal war nicht bekannt, dass jemals schon ein Rehkitz-Pärchen aufgezogen wurde. Hänsel und Gretel entwickelten sich ausgesprochen prächtig und konnten, nach einigen Mühen des Einfangens im Stall, in das „Rehparadies“ im nahen Wald entlassen werden.

## Vor 100 Jahren gab es ein Notgeld

„In Not bedrängt, man dein gedenkt!“, so steht unter dem Bild von Norbert Purschka am 50 Heller „Gutschein“. Zwischen 1920 und 1921 gab es in fast allen Orten Österreichs Papier-Gutscheine anstelle der Kupfermünzen, weil durch die enorme Inflation der Metallwert der Münzen wesentlich höher war als der aufgeprägte Hellerwert.

Am 8. Mai 1920 beschloss der Gemeindevorstand (heute: Gemeinderat) einstimmig, dass Notgeld in Waldneukirchen gedruckt wird. Die Vereinsdruckerei in Steyr wurde beauftragt, 50 Heller Notgeldscheine im Wert von 20.000 Kronen (40.000 Stück) und 20 Heller-Scheine im Wert von 10.000 Kronen (50.000 Stück) zu drucken. Finanziell gedeckt wurde die Ausgabe durch eine Deckungsrückkla-

ge aus einem Vorschuss von Bgm. Peter Mandorfer. Für die Haftung wird auf jedem Geldschein vermerkt: „Die Gemeinde Waldneukirchen haftet für die Verbindlichkeit, diesen Schein in gesetzliches Bargeld einzulösen und hat dafür eine eigene Deckungseinlage bestellt. Nachahmung wird gesetzlich bestraft! Der Bürgermeister P. Mandorfer und der Vizebürgermeister Joh. Ganglbauer“

Nach dem Beschluss des Gemeinderates vom 25.6.1921 wird das Gemeinde-Notgeld mit 30. Juni 1921 außer Kraft gesetzt. Bei der Abrechnung über das Notgeld wird über den positiven Ausgang besonderer Dank ausgesprochen. Vom Gewinn der 12.000 Kronen gehen 11.000 Kronen an Bürgermeister Mandorfer für seinen Vorschuss und die restlichen 1000



Kronen für die Aufstellung des Kriegerdenkmals.

Es ist eine Ironie der Geldgeschichte, dass dieses Notgeld nicht wirklich für die Abwicklung von Geschäften verwendet wird, sondern vielmehr ein sehr begehrtes Sammel- und Tauschobjekt wurde, was durch Annoncen in den Zeitungen propagiert wurde.

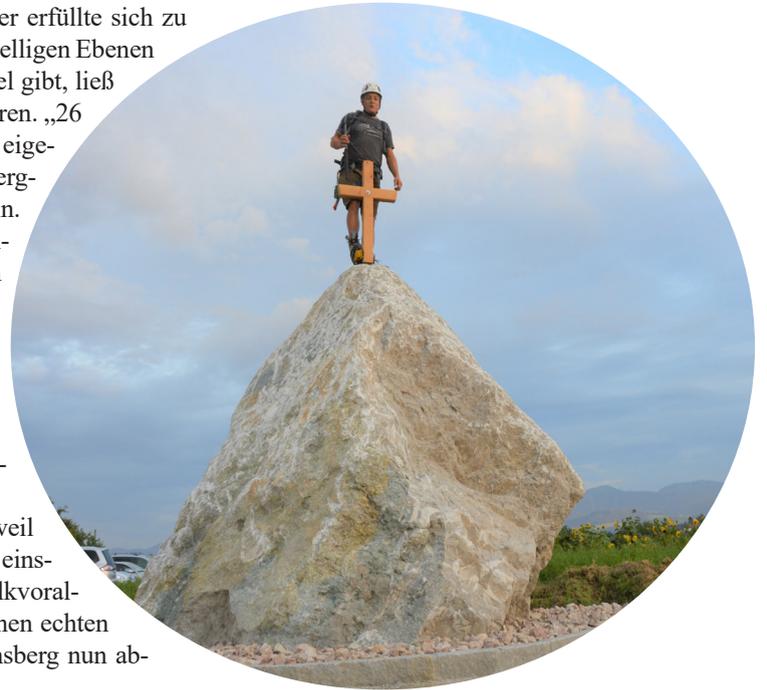
Was konnte man kaufen um 20 Heller oder 50 Heller? Zwei Zuckerl oder einen Hosenkноп – mehr nicht!



# Der „Hansberg“ und seine Erstbesteigung Gag oder neue Attraktion in Waldneukirchen?

Der begeisterte Bergsteiger und Bio-Landwirt Hans Burghuber erfüllte sich zu seinem 39er einen Herzenswunsch. Da es in den weiten, flachwelligen Ebenen von Steinersdorf, Gemeinde Waldneukirchen keinen Berggipfel gibt, ließ der Bergfex sich einfach einen riesigen Kalkberg antransportieren. „26 Tonnen und drei Meter hoch mit Gipfelkreuz, das ist nun mein eigener Hansberg“, freut sich Waldneukirchens einziger Privat-Berggipfel-Besitzer. In der Form ähnelt der Hansberg dem Traunstein. Bei der „Erstbesteigung“ anlässlich eines Familien- und Nachbarnschaftsfestes rückte Hans Burghuber mit Pickel, Steigeisen und Helm aus, denn die Wände seien schon eine „Challenge“ mit anspruchsvollem Schwierigkeitsgrad. Für die Aufstellung des Kalkberges war eine spezielle Genehmigung der Behörde notwendig. Nun hat Waldneukirchen entlang einer beliebten Rad- und Walkingstrecke eine Attraktion mehr, die mit dem neuen Wegschild „Hansberg - 1,5 Min. – 417 m Seehöhe“ entsprechend angekündigt wird.

Geologisch gesehen beginnen in Waldneukirchen die Alpen, weil sich im Untergrund die zusammengeschobenen Schichten des einstigen Tethysmeeres auftürmen und die Sandsteinberge und Kalkvoralpen im Steyrtal bilden. Vermutlich nur ein Zufall, dass es keinen echten Kalksteingipfel gibt, dem der „findige Hans“ mit seinem Hansberg nun abgeholfen hat.



## Die Bauernschaft wählte ihre neue Vertretung

Alles mit Abstand, aber mit viel Herzblut ging die Wahl des neuen Obmanns des Bauernbundes und der Ortsbäuerin vor sich. Einstimmig gewählt wurden Florian Mandorfer als Bauernbundobmann und Renate Maderthaler, bestätigt im Amt als Ortsbäuerin.

Die Wahlleitung lag in den Händen der Obfrau der Bezirksbauernkammer Kirchdorf-Steyr Edeltraud Huemer, die in ihrer launigen und problembewussten Ansprache betonte, dass die Waldneukirchner ein Zeichen setzen, dass es in der Bauernschaft weitergeht. „Überall Stillstand, doch eines lässt sich nicht auf einen Lockdown ein, das ist die Natur. Die Felder mussten bestellt werden und die Tiere warteten auf Futter“, so Huemer. Sie berichtet von Anzeigen gegen arbeitende Bauern, allein auf ihren Traktoren, die in der Bauernkammer eintrafen. Landtagsabgeordnete Regina Aspalter bedankte sich bei den gewählten Funktionären, denn sie sind „Reibe-Baum und Ablass-Ventil“ für die Bauern an der Basis. Ganz besonders trifft das bei Anton Frantal zu, der nach 24 Jahren als Obmann



Der neue Obmann des Bauernbundes Florian Mandorfer (Mitte) überreicht dem scheidenden Anton Frantal eine „Leistungstrophäe“ als Zeichen der Wertschätzung; daneben Ortsbäuerin Renate Maderthaler, Landtagsabgeordnete Regina Aspalter (links) und Traudi Huemer von der Bezirksbauernkammer (rechts).

nun diese Funktion in jüngere Hände legt. Ihm waren Grünlandförderung, Nahwärme und moderne Landwirtschaft ein großes Anliegen. Er traute sich mit seinem Team auch gegen die „Großen des Marktes“ zu protestieren. Ganz unter seinem Wahlspruch „Man muss sich auf d’Fuaß stellen, denn zu Tod g’fürcht is a gstorbn!“ Landwirtschaft in Waldneukirchen ist sehr vielfältig, wie ein Abbild von

Österreich mit Berg- und Biobauern, Milch- und Schweinebetrieben sowie Obst- und Gartenbau. „Ein großes Problem ist heute, dass die meisten Leute überhaupt keine Ahnung von der Arbeit des modernen Bauern haben“, ist Regina Aspalter bewusst, deshalb pocht sie auf Aufklärung und Information in der Bevölkerung. Nur zwei Prozent der Bauern sind Mitglied im Bauernbund.

## Coronakunst aus Waldneukirchen im Landesmuseum Linz

„Kultur braucht Kunst“ hieß die Sommer-Ausstellung im öö. Landesmuseum Linz, wo Künstler und Künstlerinnen aus Oberösterreich Werke zeigen und zum Verkauf anbieten, die während der Corona-Zeit entstanden sind. Unter Hunderten Kunstwerken der 190 Künstler zeigt die Waldneukirchnerin Isabella Minichmair zwei Gemälde aus der Serie „20 x 20 – Erinnerung an eine Zukunft“. Ganz bewusst wählte sie kleinformatige Bilder, die in den Maßen mit der Jahreszahl „2020“ korrelieren, aber gleichzeitig im Ausdruck auf Rückzug, Reduktion und Spurensuche hinweisen. „Insgesamt gibt es in dieser Serie 20 Bilder“, erklärt die Künstlerin, die neben Ölbildern auch hervorragende und preisgekrönte Arbeiten in Email und Glas macht. In Waldneukirchen schmücken ausdrucksstarke Glasbilder den Andachtsraum in der Kirche und die Außenseite des Kindergartens. Bei allen Werken geht es der Künstlerin um den Menschen und um Antworten auf die grundlegenden Daseins-Fragen. Isabella



Minichmair absolvierte neben dem Studium der Malerei und Graphik auch ein Doktorstudium der Philosophie und bezeichnet sich berechtigt als „Kunstphilosophin“. Gerade im heurigen Jahr wollte sie etwas leiser treten und nicht in jedem Monat eine neue Ausstellung machen. Sie wollte ihre Energie auf ihr aktuelles Buch- und Filmprojekt zur weiblichen Seele und den Spuren von Menschen fokussieren. „Genau da zwingt Corona uns alle zur Isolation“, meint die Künst-

lerin, die von vielen Kunstkollegen über deren finanzielle Nöte weiß, weil alles abgesagt wurde. Umso mehr freute sie sich über die Sommer-Verkaufsausstellung, die am Vorbild der englischen „Summer Exhibition der Royal Academy“ angelehnt ist. Diese erste Linzer Sommer-Ausstellung vermittelte ein facettenreiches Bild der oberösterreichischen Kunstszene, die aktuell, vielfältig und am Puls der Zeit ist.

Homepage: [www.farbebekennen.at/](http://www.farbebekennen.at/)

## Tolles sportliches Angebot

Junge Leute können jeden Mittwoch gratis den Stocksport erlernen. Dazu laden Vereinsobmann Josef Weiermair und Sportleiter Johann Wallner interessierte junge Burschen und Mädchen ein. In der Stocksporthalle geht es dann richtig los. Eigene Stöcke für Jugendliche stehen bereit und Profis des Vereins stellen sich zur Verfügung, um den österreichweit sehr beliebten Sport zu vermitteln. „Es geht um den Bewegungsablauf, das Gefühl und die Einschätzung von Distanzen“, so Obmann Sepp Weiermair. Denn die Jungen sollen für eine Zeit lang weg vom „Couchpotatoe-Dasein“ hin zu sportlicher Tätigkeit, Körperkontrolle und Gemeinschaft. Dass die Botschaft angekommen ist, beweisen die Kommentare der Jugendlichen: „Richtig cool“, „Ich bin der Beste“ oder „ich treffe genau die Daube!“ Von Anfang an lernen die Kids die Regeln für Sicherheit und



Richtig Spaß macht den jungen Burschen das Training in der Stocksporthalle mit Sportleiter Johann Wallner (rechts) und Mario Berger (links).

Abstand kennen. Das macht ja auch richtig Sinn, denn manchmal rutscht der Stock nicht auf der Bahn, sondern fliegt durch die Luft. Das Ziel ist die Daube, ein Gummiring mit zwölf Zentimeter Durchmesser auf

dem Mittelkreuz. Sie soll von den Stöcken in bester Nähe erreicht werden. Wer gerne dabei sein möchte, kann sich beim Vereinsobmann Josef Weiermair oder beim Sportleiter Johann Wallner anmelden.



## Was ist los in Waldneukirchen?

### Oktober 2020

|                          |   |                  |                  |
|--------------------------|---|------------------|------------------|
| So., 04. Okt., 09.30 Uhr | <b>Fest der Ehejubilare</b>                               | Pfarre           | Kirche/Pfarrsaal |
| Mo., 05. Okt., 14.00 Uhr | <b>Kegeln</b>   | Seniorenbund     | GH Forsthof      |
| Di., 06. Okt., 07.00 Uhr | <b>Ausflug: Graz</b>                                      | Seniorenbund     | Abf. Dorfplatz   |
| Do., 15. Okt., 09.00 Uhr | <b>Wanderung</b>  | Seniorenbund     | Abf. Dorfplatz   |
| Fr., 16. Okt., 18.30 Uhr | <b>Vortrag: Fit und gesund durch die kalte Jahreszeit</b> | Gesunde Gemeinde | Forum            |
| Sa., 17. Okt., 13.30 Uhr | <b>Heimspiel: Waldneukirchen : Adlwang</b>                | UNION            | Sportplatz       |
| Mo., 19. Okt., 14.00 Uhr | <b>Kegeln</b>   | Seniorenbund     | GH Forsthof      |
| Do., 22. Okt., 18.00 Uhr | <b>Vortrag: Starke Knochen ein Leben lang</b>             | Gesunde Gemeinde | Forum            |
| Sa., 24. Okt.,           | <b>Benefizkonzert</b>                                     | MV Steinbach/St. | Turnhalle        |
| Sa., 31. Okt., 12.30 Uhr | <b>Heimspiel: Waldneukirchen : Ried/Trk.</b>              | UNION            | Sportplatz       |

### November 2020

|                |                      |        |        |
|----------------|----------------------|--------|--------|
| So., 08. Nov., | <b>Erstkommunion</b> | Pfarre | Kirche |
|----------------|----------------------|--------|--------|

**Änderungen vorbehalten !**

## Sicherer Schulweg

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



### Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



### Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren



### Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Waldneukirchen  
Tel 07258/3812-12, Fax: DW 40, Internet: [www.waldneukirchen.at](http://www.waldneukirchen.at)  
E-mail: [gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at)

Redaktion: Birgit Gschliffner, Christoph Geyer  
Layout: Birgit Gschliffner

Fotos: Gemeinde Waldneukirchen, Rest: namentlich gekennzeichnet  
Druck: SigMA Werbetechnik GmbH, 4470 Enns, Dr. Schärf Straße 2